



Beschlussvorlage	
- öffentlich -	
VL-114/2026	
Abteilung	Bau- und Liegenschaftsverwaltung und Umweltschutz
Verfasser	Volker Ullrich
Datum	13.08.2026

Betreff:

Ausbau barrierefreie Bushaltestellen

hier: Bahnhofstraße OT Stockheim und Enzheimer Str. OT Glauburg

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevertretung der Gemeinde Glauburg	17.08.2026	beschließend

Sachdarstellung / Erläuterungen:

In 2026 sollen die Bushaltestellen in der Bahnhofstraße, OT Stockheim (Bahnhof Stockheim) und in der Enzheimer Straße, OT Glauburg, barrierefrei umgebaut werden.

Für den Umbau der 4 Haltestellen wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Zur Submission am 01.07.2026 wurden 3 Angebote eingereicht mit folgendem Ergebnis:

Fa. Senzel GmbH, Niddatal	brutto 374.850,00 €
Fa. Wilhelm Schütz GmbH & Co KG, Weilburg	brutto 497.047,54 €
Fa. EC Straßen- und Tiefbau, Weilburg	brutto 579.009,70 €

Die Firma Senzel Tief- und Straßenbau GmbH aus Niddatal hat das wirtschaftlichste Angebot eingereicht und in der formalen Prüfung und der fachlichen Eignungsprüfung nachgewiesen, dass sie die geforderte Leistung erbringen kann. Die Bindefrist für dieses Angebot endete am 29.07.2026.

Der barrierefreie Ausbau der restlichen Haltstellen ist für das Jahr 2028 / 2029 vorgesehen. Hierfür erfolgt eine weitere öffentliche Ausschreibung. Daher sind weitere Investitionsmittel in Höhe von 300.000, -€ für 2028 und 140.000, -€ für 2029 vorgesehen.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 22.07.2026 den Auftrag an die Fa. Senzel Tief- und Straßenbau GmbH zum Umbau der Bushaltestellen in der Bahnhofstraße und der Enzheimer Straße zum Angebotspreis von brutto 374.850, -€ erteilt. Die Deckung der Mehrkosten kann über eine Mittelumschichtung aus den Restmitteln aus dem Projekt „Alte Schule Glauburg“ sowie den Mittel „Hochwasserschutz“ erfolgen, da diese Maßnahme, aufgrund weiterer Untersuchungen und erstellen der Förderanträge, erste im Haushaltsjahr 2027 und 2028 erfolgen wird.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Restmittel der Investition „Alte Schule Glauburg“ in Höhe von 80.000, -€ sowie Mittel aus der Investition „Hochwasserschutz“ in Höhe von 45.000, --€ umzuschichten.

Haushaltsrechtliche Darstellung:

Im Investitionshaushalt stehen unter der Haushaltsstelle 12790199_A Haushaltsmittel in Höhe von 254.000, -€ zur Verfügung. Die Deckung der Mehrkosten kann über eine Mittelumschichtung aus den Restmitteln aus dem Projekt „Alte Schule Glauburg“ sowie den Mittel „Hochwasserschutz“ erfolgen, da diese Maßnahme, aufgrund weiterer Untersuchungen und erstellen der Förderanträge, erst im Haushaltsjahr 2027 und 2028 erfolgen wird

gez.

DER GEMEINDEVORSTAND
DER GEMEINDE GLAUBURG

gez. Henrike Strauch
Bürgermeisterin